

on. Lud.

XVIII 4

Don. Lud. XXVIII.

Geschenk

Seiner Majestät des Königs Ludwig I.

aus

Hochstessen Privatbibliothek.

Worte der Treue und Liebe,

gesungen von der

Annweiler Schuljugend,

bei

der Durchreise

Ihrer Majestäten

des

Königs und der Königin

von Bayern.

Heil Edler König Dir!
Ehrfurchtsvoll nahen wir
König Dir heut.

Sieh, wie das treue Land,
Fürst Deiner Väter Land,
König, Dein Vaterland
Deiner sich freut.

Willkommen hier im Thal,
Willkommen tausendmal
Fürstliches Paar!
Mehr hier, als andernwärts,
Pochet ein edles Herz,
Wo Richard Löwenherz
Gefangen war.

Zwar steht kein Königthron
Für den Erlauchten Sohn
 Wittelsbachs da;
Doch Er, der Völker Lust,
Thront ja in jeder Brust
In Aller Bayern Brust
 Thronet Er ja.

Dem der das Schicksal lenkt,
Der diesen Tag geschenkt,
 Ehr ihm und Preis!
Er schütz mit starker Hand
Das neu geknüpfte Band,
Daß nimmer fremde Hand
 Von Euch uns reiß!

Und, wenn wir nicht mehr sind,
Preise des Kindes Kind
 Eure Zeit groß:
Sprech': Tage, so wie die,
Kehren nicht wieder, sie
Sahen nur Thränen, die
 Freude vergoß.











